

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Forschungsmethoden und Quellenanalyse Research Methods and Analysis of Sources</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Übung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	<b>WS 2021/22:</b> Dr. Eva Kepplinger, Dr. Berenike Metzler	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Reza Hajatpour, Prof. Dr. Georges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Masterseminar: Kritische Auseinandersetzung mit und praktische Einübung von verschiedenen, auch konkurrierenden Methoden und Schulen der orientwissenschaftlichen Forschung ebenso wie mit maßgeblichen Ansätzen aus kultur-, gesellschafts- und sprachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen.</p> <p>Übung: Begleitende Anwendung der im Masterseminar erworbenen Kenntnisse.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Ressourcen, Methoden und Techniken zur Quellenanalyse und –bewertung in der orientwissenschaftlichen Forschung</li> <li>• üben mit Hinblick auf die weiteren Module dieses Studiengangs sowie die abschließende Masterarbeit den sicheren Umgang mit diesen Ressourcen, Methoden und Techniken ein</li> <li>• erlernen durch verschiedene Lehr- und Lernformen eine selbstbewusste Positionierung innerhalb von orientwissenschaftlichen Themen</li> <li>• werden sensibilisiert für die Komplexität von Sachverhalten mit Bezug zum Orient</li> <li>• reflektieren perspektivisch Innen- und Außensicht auf orientwissenschaftliche Themen</li> <li>• bearbeiten eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik MA Islamisch-Religiöse Studien	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	

Studiengang MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik (Stand 11.10.2021)

14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Conermann, Stephan/von Hees, Syrinx (Hg.), Islamwissenschaft als Kulturwissenschaft, Band 1: Historische Anthropologie. Ansätze und Möglichkeiten, Bonner Islamstudien 2007.</p> <p>Fischer, Wolfdietrich (Hg.), Grundriß der arabischen Philologie, 3 Bde., Wiesbaden 1982-1992.</p> <p>Irwin, Robert, For Lust of Knowing: The Orientalists and their Enemies, London 2007.</p> <p>Poya, Abbas/Reinkowski, Maurus, Das Unbehagen in der Islamwissenschaft: Ein klassisches Fach im Scheinwerferlicht der Politik und der Medien, Bielefeld 2008.</p> <p>Said, Edward, Orientalism, London 1978.</p> <p>Schöller, Marco, Methoden und Wahrheit in der Islamwissenschaft, Wiesbaden 2000.</p>	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabische Sprachwissenschaft</b> <b>Arabic Linguistics</b> <b>(Schwerpunkt Arabistik/Semitistik)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar (2 SWS) Vorlesung oder Übung (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	<b>WS 2021/22:</b> Prof. Dr. Lutz Edzard, Dr. Salah Fakhry	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Masterseminar: Kontrastive Analyse arabistischer sprachwissenschaftlicher Themen in traditioneller arabischer („Nationalgrammatik“) und moderner Analyse. Die Themen gehen dabei von der Phonetik und Phonologie über die Morphologie bis hin zur Syntax und Semantik, wobei Inhaltliches und Methodisches gleichermaßen berücksichtigt wird. Sowohl die Hochsprache als auch die Dialekte werden thematisiert.</p> <p>Übung: Lektüre und Analyse einschlägiger arabischer Texte.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen gründlichen Überblick über die relevante Primär- und Sekundärliteratur zur arabischen Grammatiktheorie</li> <li>• erfassen und analysieren Problemstellungen in diachroner wie in synchroner Perspektive</li> <li>• bekommen Einblick in die entscheidenden Begriffsapparate sowie die historische und moderne Methodik in den Bereichen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik unter Einbeziehung der Diglossie-/Polyglossiesituation in der arabischen Welt</li> <li>• erarbeiten eigenständig und in Gruppenarbeit Inhalte der o.g. Bereiche und präsentieren diese ihren Kommiliton/inn/en</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik – Schwerpunkt Arabistik/Semitistik MA Nahoststudien	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	

16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Fischer, Wolfdietrich (ed.). 1990. <i>Grundriß der arabischen Philologie: Band 1: Sprachwissenschaft</i>. Wiesbaden: Reichert.</p> <p>Owens, Jonathan (ed.). 2013. <i>The Oxford Handbook of Arabic Linguistics</i>. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Versteegh, Kees. 2014 (2. Aufl.). <i>The Arabic Language</i>. Edinburgh: Edinburgh University Press.</p> <p>Verschiedene Beiträge in: <i>Encyclopedia of Arabic Language and Linguistics online</i>, eds. Lutz Edzard und Rudolf de Jong. Leiden: Brill.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Jüdisch-Arabisch Judeo-Arabic (Schwerpunkt Arabistik/Semitistik)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar (2 SWS) Übung (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	<b>WS 2021/22:</b> Prof. Dr. Lutz Edzard	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Masterseminar: Überblick über die hebräische und aramäische Sprachgeschichte im Kontrast mit dem Arabischen. Intensive Erarbeitung von Grammatik und Lexikon dieser Sprachen. Übung: Lektüre und Analyse von arabischen, jüdisch-arabischen und hebräischen Paralleltextrn aus sprachwissenschaftlichem und ideengeschichtlichem Blickwinkel.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die arabische Sprache und Literatur in ihrem semitischen Kontext zu verstehen und zu analysieren</li> <li>• würdigen interkulturelle Phänomene</li> <li>• erhalten durch die Beschäftigung mit jüdisch-arabischen und christlich-arabischen Texten einen vertieften Einblick in die arabische Dialektologie</li> <li>• erwerben einen gründlichen Einblick in die komparative Methode in der Sprach- und Textgeschichte sowie in Mechanismen des Kulturkontakts anhand literarischer Kerntexte (z.B. Maimonides' Traktat <i>Dalālat al-ḥā'irīn</i>)</li> <li>• reflektieren über die gewonnenen Erkenntnisse und präsentieren die Ergebnisse ihren Kommiliton/inn/en</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik – Schwerpunkt Arabistik/Semitistik MA Nahoststudien	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	

17	<b>Literaturhinweise</b>	Beiträge zu den historischen und modernen Ausprägungen des Arabischen (Hochsprache und Dialekte), Hebräischen und Aramäischen, sowie zum Sprachkontakt in: Weninger, Stefan (ed.). 2011. <i>The Semitic Languages. An International Handbook</i> . Berlin/Boston: de Gruyter. Beiträge zum arabisch-hebräischen Sprach- und Kulturkontakt in: Meddeb, Abdelwahhab und Benjamin Stora (ed.). 2013. <i>A History of Jewish-Muslim Relations. From the Origins to the Present Day</i> . Princeton University Press.
----	--------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Sozial- und Kulturgeschichte Social and Cultural History (Schwerpunkt Islamwissenschaft)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	<b>WS 2021/22:</b> Prof. Dr. Georges Tamer, Dr. Cleophea Ferrari	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Georges Tamer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Vorlesung: Die Vorlesung fasst grundlegende Kenntnisse der arabischen Philosophie und ihrer Entwicklung zusammen. Die wichtigsten Figuren dieser Epoche der Philosophiegeschichte und ihre wichtigsten Werke werden vorgestellt. Darüber hinaus bietet die Vorlesung einen Überblick über den neusten Stand der Forschung.</p> <p>Masterseminar: Im Rahmen des Masterseminars sollen einzelne Themengebiete der arabischen Philosophie wie z. B. die Interpretation religiöser Phänomene vertiefend behandelt werden.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegendes Wissen über die Entwicklung und die wichtigsten Themen der arabischen Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, sich selbstsicher in der philosophiehistorischen Forschungslandschaft zu bewegen</li> <li>• sind vertraut mit der maßgeblichen Literatur zu den bedeutenden Bereichen der arabisch-islamischen Geistesgeschichte</li> <li>• vertiefen durch den Umgang mit Primärquellen ihre Sprachkenntnisse hinsichtlich des Arabischen</li> <li>• beschäftigen sich mit arabisch-philosophischen Quellen in Original und Übersetzung sowie mit der wissenschaftlichen Erforschung dieser Quellen und entwickeln auch eigene Ansätze der Interpretation arabisch-philosophischer Texte</li> <li>• lernen, substantielle fachliche Diskussionen auf dem Gebiet der Sozial- und Kulturgeschichte zu führen und ihre Standpunkte mit den KommilitonInnen perspektivisch zu reflektieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik - Schwerpunkt Islamwissenschaft MA Nahoststudien
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit

Studiengang MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik (Stand 11.10.2021)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Fakhry, Majid, <i>A History of Islamic Philosophy</i>, New York: Columbia University Press 1983.</p> <p>Gutas, Dimitri, <i>The Study of Arabic Philosophy in the Twentieth Century: An Essay on the Historiography of Arabic Philosophy</i>, in: <i>British Journal of Middle Eastern Studies</i> 29, 1 (2002): 5-25.</p> <p>Nasr, Sayyed Hossein &amp; Leaman, Oliver, <i>History of Islamic Philosophy</i>, Bd. I &amp; II, Routledge 2001.</p> <p>Rudolph, Ulrich, <i>Islamische Philosophie von den Anfängen bis zur Gegenwart</i>, München: C.H. Beck, 3., durchgesehene und erweiterte Auflage 2013.</p>	



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Koran und Kontext Qur'an and Context (Schwerpunkt Islamwissenschaft)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Lektürekurs (1 SWS) Masterseminar (2 SWS)	4 ECTS 2 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	<b>WS 2021/22:</b> Prof. Dr. Georges Tamer, Dr. Cleophea Ferrari	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Georges Tamer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Vorlesung: Die Vorlesung fasst grundlegende Kenntnisse über den Koran und sein Umfeld zusammen und bietet einen Überblick über den neusten Stand der koranwissenschaftlichen Forschung.</p> <p>Lektürekurs: Im Lektürekurs werden ausgewählte Passagen des Korans gemeinsam gelesen und mithilfe von Konkordanzen, Lexika sowie Kommentarliteratur analysiert. Großer Wert soll dabei auch der philologisch und historisch-kritisch fundierten Interpretation von Koranversen zukommen.</p> <p>Masterseminar: Im Rahmen des Masterseminars sollen einzelne Themengebiete, die mit dem Koran und seinem textlichen sowie historischen Kontext zusammenhängen, vertiefend behandelt werden.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegendes Wissen über Form und Inhalt des Korans und erlernen die Fähigkeit, sich selbstsicher in der koranwissenschaftlichen Forschungslandschaft zu bewegen</li> <li>• sind vertraut mit der maßgeblichen Literatur zum textlichen und historischen Kontext des Korans</li> <li>• vertiefen ihre Sprachkenntnisse hinsichtlich des Arabischen des Korans</li> <li>• beschäftigen sich mit bereits etablierten koranwissenschaftlichen Methoden und entwickeln auch eigene Techniken zur Analyse des Korans</li> <li>• lernen, substantielle fachliche Diskussionen auf dem Gebiet der Koranwissenschaft zu führen und ihre Standpunkte mit den KommilitonInnen perspektivisch zu reflektieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik - Schwerpunkt Islamwissenschaft
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	75
		Eigenstudium:	225
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Bobzin, <i>Der Koran</i>, München 2012.</p> <p>Busse, Heribert, <i>Die theologischen Beziehungen des Islams zu Judentum und Christentum</i>, Darmstadt, <sup>2</sup>1991.</p> <p>Kermani, Navid, <i>Gott ist schön. Das ästhetische Erleben des Korans</i>, München 1999.</p> <p>Krawulsky, Dorothea, <i>Eine Einführung in die Koranwissenschaften</i>, Lang, Bern 2006.</p> <p>Neuwirth, Angelika, <i>Vom Rezitationstext über die Liturgie zum Kanon: Zur Entstehung und Wiederauflösung der Surenkomposition im Verlauf der Entwicklung eines islamischen Kultus</i>, in: Wild, Stefan: <i>The Qur'ān as Text</i>, Leiden 1996.</p> <p>Paret, Rudi, <i>Der Koran. Übersetzung</i>, Stuttgart <sup>10</sup>2007.</p> <p>Speyer, Heinrich, <i>Die biblischen Erzählungen im Qoran</i>, Darmstadt 1961<sup>2</sup>.</p>	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Klassische Arabische Literatur</b> <b>Classical Arabic Literature</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	<b>SoSe 2022:</b> NN	
4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Geroges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	Vorlesung: Analyse und Diskussion von zentralen Gedichten und Prosatexten der klassisch-arabischen Geistes- und Literaturgeschichte mit Fallbeispielen. Übung: Lektüre ebendieser Gedichte und Texte	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die wichtigsten Genres der klassisch-arabischen Dichtung und Prosaliteratur</li> <li>• analysieren sowohl philologische und linguistische Details wie auch die entsprechenden Inhalte und erarbeiten gemeinsam kulturhistorische Eckdaten und Fragen der Textgeschichte und der Textkritik</li> <li>• reflektieren über die gewonnenen Erkenntnisse im Bereich der klassischen arabischen Literatur und präsentieren die Ergebnisse ihren Kommiliton/inn/en</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik MA Nahoststudien	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Sommersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	Edzard, Lutz und Amund Bjørnsøs. 2008. Kommentierte Neuauflage von Rudolf Ernst Brünnow und August Fischer (7. Ed. 1988). <i>Arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern</i> . Wiesbaden: Harrassowitz. Frangieh, Bassam. 2005. <i>Anthology of Arabic Literature, Culture, and Thought</i> . New Haven/London: Yale University Press. Gätje, Helmut (ed.). 1987. <i>Grundriß der arabischen Philologie. 2. Literaturwissenschaft</i> . Wiesbaden: Reichert.	

		<p>Meisami, Julie Scott und Paul Starkey (eds.). 1998. <i>Encyclopedia of Arabic Literature</i>. London/New York: Routledge.</p> <p>Wagner, Ewald, Grundzüge der klassischen arabischen Dichtung, Darmstadt: WBG, Bd. I und II 1987-1988.</p>
--	--	---

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Semitische Sprachwissenschaft Semitic Linguistics (Schwerpunkt Arabistik/Semitistik)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Lektürekurs (1 SWS) Masterseminar (2 SWS)	4 ECTS 2 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	<b>SoSe 2022:</b> NN	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Vorlesung: Überblick über neuere Forschungsansätze und Daten in der (neueren) semitischen und afroasiatischen Sprachwissenschaft.</p> <p>Lektürekurs: Lektüre von relevanten (vor allem arabischen) Primär- und Sekundärtexten zum Sprachvergleich.</p> <p>Masterseminar: Referate, Gruppenarbeit und Diskussion zu ausgewählten Themen.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen gründlichen Überblick über neuere Forschungsansätze in der semitischen und afroasiatischen Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung der arabistischen Perspektive</li> <li>• beschäftigen sich mit komplexen Daten und setzen sich mit neuerer sprachwissenschaftlicher Methodik kritisch auseinander</li> <li>• reflektieren über die gewonnenen Erkenntnisse auf dem Gebiet der semitischen Sprachwissenschaft und präsentieren die Ergebnisse ihren Kommiliton/inn/en</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik – Schwerpunkt Arabistik/Semitistik MA Nahoststudien	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Sommersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	75
		Eigenstudium:	225
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	

17	<b>Literaturhinweise</b>	Beiträge zur vergleichenden Semitistik und den neueren semitischen Sprachen in: Edzard, Lutz (ed.). 2012. <i>Semitic and Afroasiatic: Challenges and Opportunities</i> . Wiesbaden: Harrassowitz. Weninger, Stefan (ed.). 2011. <i>The Semitic Languages. An International Handbook</i> . Berlin/Boston: de Gruyter.
----	--------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kontextualisierung I</b> <b>Contextualization I</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	nach Maßgabe des gewählten Moduls (4 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	nach Maßgabe des gewählten Moduls	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
5	<b>Inhalt</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die enge Verflechtung des Studiengangs mit benachbarten Disziplinen ermöglicht dem/der Studierenden eine auf seine/ihre Interessen genau abgestimmte Gestaltung des persönlichen Curriculums. Der/die Studierende kann ein Modul aus benachbarten Fächern (vorzugsweise aus dem komplementären Schwerpunkt, dem MA Islamisch-Religiöse Studien oder dem MA Nahoststudien) wählen und so ein individuelles Profil bilden.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>		
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Koran und Moderne Qur'an and Modernity (Schwerpunkt Islamwissenschaft)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Masterseminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	<b>SoSe 2021:</b> NN	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Georges Tamer
5	<b>Inhalt</b>	Vorlesung: Die Vorlesung stellt zeitgenössische, von muslimischen und nichtmuslimischen Wissenschaftlern entwickelte Ansätze der Koranforschung dar, um grundlegende Kenntnisse über moderne Interpretationen des Korans zu vermitteln. Masterseminar: Im Rahmen des Masterseminars sollen einzelne Themengebiete, die mit dem Koran und den Herausforderungen der Moderne zusammenhängen, vertiefend behandelt werden.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegendes Wissen über moderne Interpretationen von bestimmten Themen im Koran (z.B. die Freiheit des Individuums; die Stellung der Frau; die Rolle der Religion in der Gesellschaft)</li> <li>• erlernen die Fähigkeit, sich selbstsicher in der koranwissenschaftlichen Forschungslandschaft zu bewegen</li> <li>• sind mit der maßgeblichen Literatur zur Entwicklung koranischer Diskurse vertraut</li> <li>• vertiefen ihre Sprachkenntnisse hinsichtlich des Arabischen des Korans</li> <li>• beschäftigen sich mit bereits etablierten koranwissenschaftlichen Methoden und Interpretationen und entwickeln auch eigene Techniken zur Analyse des Korans</li> <li>• lernen, substantielle fachliche Diskussionen zu führen und ihre Standpunkte mit den KommilitonInnen perspektivisch zu reflektieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik - Schwerpunkt Islamwissenschaft MA Islamisch-Religiöse Studien
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)



11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Abu Zaid, Nasr Hamid, <i>Gottes Menschenwort. Für ein humanistisches Verständnis des Koran</i>. Ausgewählt, übersetzt und mit einer Einleitung von Thomas Hildebrandt, Freiburg: Herder 2008.</p> <p>Campanini, Massimo, <i>The Qur'an: Modern Muslim Interpretations</i>, Caroline Higgitt (trans.), London, Routledge, 2010.</p> <p>Fazlur Rahman, <i>Major Themes of the Qur'an</i>, Chicago: University of Chicago Press, 2<sup>nd</sup> Edition, 2009.</p> <p>Taji-Farouki, Suha (Hg.), <i>Modern Muslim Intellectuals and the Qur'an</i>, Oxford: Oxford University Press 2006.</p> <p>Wielandt, Rotraud, <i>Offenbarung und Geschichte im Denken moderner Muslime</i>. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag 1971.</p>	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Moderne Arabische Literatur</b> <b>Modern Arabic Literature</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	<b>WS 2021/22:</b> Prof. Dr. Georges Tamer; Dr. Cleophea Ferrari	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Georges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	Vorlesung: Analyse und Diskussion von zentralen Gedichten, Prosatexten und Dramen der modernen arabischen Literatur mit Fallbeispielen. Übung: Lektüre ebendieser Gedichte und Texte	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die wichtigsten Genres der modernen arabischen Literatur</li> <li>• analysieren philologische Besonderheiten und erarbeiten kulturelle Eckdaten</li> <li>• analysieren gesellschaftliche und politische Inhalte auf der Basis von Textgeschichte und Textkritik</li> <li>• reflektieren über die gewonnenen Erkenntnisse auf dem Gebiet der modernen arabischen Literatur und präsentieren die Ergebnisse ihren Kommiliton/inn/en</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik MA Nahoststudien	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	30 % Referat und 70 % Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	Badawi, Mustafa, M. <i>A Short History of Modern Arabic Literature</i> . New York and Oxford: Clarendon Press 1993. Jayyusi, Salma Khadra. <i>Trends and Movements in Modern Arabic Poetry</i> . Bd. I & II. Leiden: Brill 1977. Moreh, Shmuel. <i>Studies in Modern Arabic Prose and Poetry</i> . Leiden: Brill 1988.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Projektmodul Research Project</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	keine, stattdessen eigenständige Gestaltung des Projekts und individuelle Betreuung im Umfang von 4 SWS	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	Die Studierenden wählen sich selbstständig ein wissenschaftliches Projekt aus, für dessen inhaltliche Planung, Durchführung und Verschriftlichung sie verantwortlich sind. Während des Projekts werden sie individuell durch die beiden Modulverantwortlichen betreut. Inhalt des Projekts kann auch die Erstellung eines Exposés für die Masterarbeit sein	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben durch eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Verschriftlichung eines wissenschaftlichen Projekts vertiefte Kenntnisse in dem von ihnen gewählten Bereich</li> <li>• lernen intensiv alle Stationen des wissenschaftlichen Schreib- und Forschungsprozesses kennen</li> <li>• zeigen bei der Durchführung des Projekts ein hohes Maß an Selbstorganisation</li> <li>• erwerben bei der Durchführung des Projekts wichtige soziale und kommunikative Kompetenzen</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Projektbericht bzw. Exposé für die Masterarbeit (ca. 15 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100 % Projektbericht bzw. Exposé für die Masterarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	
		Eigenstudium:	300
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	abhängig vom gewählten Themenbereich des/der Studierenden	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kontextualisierung II</b> <b>Contextualization II</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	nach Maßgabe des gewählten Moduls (4 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	nach Maßgabe des gewählten Moduls	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
5	<b>Inhalt</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die enge Verflechtung des Studiengangs mit benachbarten Disziplinen ermöglicht dem/der Studierenden eine auf seine/ihre Interessen genau abgestimmte Gestaltung des persönlichen Curriculums. Der/die Studierende kann ein Modul aus benachbarten Fächern (vorzugsweise aus dem komplementären Schwerpunkt, dem MA Islamisch-Religiöse Studien oder dem MA Nahoststudien) wählen und so ein individuelles Profil bilden.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>		
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	nach Maßgabe des gewählten Moduls	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Masterarbeit MA Thesis</b>	<b>30 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Forschungskolloquium (2 SWS) Masterstudium	5 ECTS 25 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	Erstellen einer ca. 80seitigen Masterarbeit aus dem Themenbereich dieses Studiengangs. Die (Zwischen-)Ergebnisse dieser Arbeit sollen den KommilitonInnen im Forschungskolloquium präsentiert und mit ihnen diskutiert werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Bei der Erstellung der Masterarbeit bearbeitet der/die Studierende eine spezifische Fragestellung aus dem Spektrum des Lehrangebots der Orientalistik. Er/sie wird dabei durch einen der Modulverantwortlichen betreut. Durch diese Arbeit demonstriert der/die Studierende, was er/sie hinsichtlich des Faktenwissen, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat. Die Präsentation der (Zwischen-)Ergebnisse dient den Studierenden dazu, sich gegenseitig hinsichtlich aufkommender Fach-, Bearbeitungs- und Literaturfragen zu beraten und so die Erstellung der Masterarbeit zu vereinfachen und die Qualität der Abschlussarbeiten zu steigern.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit (ca. 80 Seiten) und Vorstellung der Masterarbeit (ca. 15 min)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	90 % Masterarbeit 10% Vorstellung	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	30
		Eigenstudium:	870
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	Abhängig vom gewählten Thema der Masterarbeit	